

- **Die Pflegeeinrichtung am Löwenbrunnen**
Dieses Projekt hat höchste Priorität und sollte nun schnellstens realisiert werden.
- **Die Kindergärten**
Anzahl und Qualität der Kindergärten müssen erhalten bleiben. Ein Zwischenziel wurde mit der Gebührenfreiheit für das erste Kindergartenjahr soeben erreicht. An völliger Gebührenfreiheit wollen wir weiter arbeiten.
- **Die Schillerschule als Grund- und Hauptschule**
Bei allen Überlegungen zur Schulplanung stehen für uns die Belange der Eltern und die der Kinder im Vordergrund. Ein möglicher Ausbau zur Ganztageseinrichtung eröffnet neue Chancen.
- **Das Wohngebiet Berg Bürg**
Derzeit sehen wir in der Bebauung nicht die vordringlichste Aufgabe. Auch in Bittenfeld sind Freiflächen nicht vermehrbar. Dagegen gibt es im Innenbereich noch Potenziale, die es auszuschöpfen gilt.
- **Die Sanierungssatzung für den historischen Ortskern**
Durch die angestrebte Aufnahme in ein Sanierungsprogramm des Landes soll die Ortsmitte gestärkt werden. Auch das Wohnen im alten Ortskern würde dadurch wieder aufgewertet.

- **Der öffentliche Personennahverkehr**
Buslinien 201 und 401 und Nachtbuslinie verbessern.
- **Die Grün- und Freizeitanlage am Zipfelbach**
Die Anlage ist erstrebenswert und als Zielsetzung durch den vorhandenen Bebauungsplan auch gegeben. Sie kann jedoch nur in dem Maß verwirklicht werden, wie es gelingt, Fläche in die öffentliche Hand zu bekommen.

Unsere Liste für den Bittenfelder Ortschaftsrat:

- | | |
|--------------------|---------------------|
| 1 Helmut Fischer | 4 Markus Kendler |
| 2 Günter Schwenger | 5 Klaus-Dieter Wolf |
| 3 Pia Maruschtzak | |

So können Sie uns in den Bittenfelder Ortschaftsrat wählen:

- Verteilen Sie auf unsere 5 Kandidaten insgesamt 12 Stimmen.
- Sie können einem Kandidaten bis zu 3 Stimmen geben.
- Sie können jeden Kandidaten auf eine andere Liste übernehmen und ihm dort bis zu 3 Stimmen geben. Achten Sie darauf, die Gesamtzahl von 12 Stimmen nicht zu überschreiten.



SPD Waiblingen
Benzstraße 12 · 71332 Waiblingen
Telefon: 0 71 51-96 60 44 · Telefax: 0 71 51-96 60 46
Internet: www.spd-waiblingen.de



Liebe Bittenfelder Bürgerinnen und Bürger,

wir Bittenfelder waren immer ein bisschen stolz darauf einen eigenen Weg zu beschreiten. Ausgestattet mit einer ordentlichen Portion Selbstbewusstsein, welches dem Gemeinwohl und dem Gemeinsinn immer einen hohen Stellenwert einräumte, leben wir in einer Gemeinde mit einem überaus regen Vereinsleben. Allerdings konnte sich dieses nur Dank einer überdurchschnittlich guten Infrastruktur so vielfältig entfalten.

Nach der umfassenden Modernisierung sämtlicher öffentlicher Einrichtungen wie beispielsweise Schillerschule, Rathaus, Gemeindehalle, Freibad, Spiel- und Sportplätze, muss aber auch festgehalten werden, dass deren Erhalt ohne einen finanzkräftigen und kompetenten Partner nicht möglich gewesen wäre. So gesehen war die häufig umstrittene Gemeindegebietsreform im Nachhinein erfolgreich.

Bezogen auf die Einwohnergröße steht Bittenfeld heute hervorragend da. Wer also glaubt einen Bittenfelder Sonderweg beschreiten zu müssen, der geht fehl. Gerade auch weil zunehmend die Vernetzung, über den Ort hinaus, nötig ist. Nur ein gut ausgebauter öffentlicher Nahverkehr kann dem zunehmenden Verkehrsdruck entgegenwirken. Auch der Betrieb der geplanten Pflegeeinrichtung in unserem historischen Ortskern stellt sich in einem Netzwerk günstiger und besser dar.

Mittelfristig wird die Sanierung im Bereich des Löwenbrunnens deutlicher in den Fokus rücken. Die Verwirklichung der Pflegeeinrichtung steht dabei an erster Stelle. Gefolgt von der Hoffnung mit dem Ortskern in einem Sanierungsprogramm des Landes aufgenommen zu werden. Ausgehend von der neu gestalteten historischen Ortsmitte könnte der

gesamte Ort, von innen nach außen wachsend, eine deutliche Aufwertung erfahren. Eine Ausweisung neuer Baugebiete wäre nicht mehr im vorgesehenen Umfang notwendig. Der Versiegelung der Landschaft könnte damit entgegen gewirkt werden.

Für uns Sozialdemokraten war es immer ein Anspruch Zukunftweisendes voran zu bringen! Unterstützen Sie uns daher mit Ihrer Stimme.



Helmut Fischer (1)

Bittenfeld meine Heimat!

Durch mein langjähriges ehrenamtliches Engagement ist mir die Bedeutung des Bittenfelder Ortschaftsrates bewusst. Kinderbetreuung, Schulstandort, örtliche Nahversorgung, Zehntscheuer, Ortsentwicklungsplan, Kanalnetzsanierung oder Freibad sind nur einige Projekte über die in dieser Zeit beraten und entschieden wurden.

Gerne würde ich mich auch weiterhin für die Belange unserer Ortschaft einsetzen. Auf die Einweihung der neuen Pflegeeinrichtung in unserer historischen Ortsmitte freue ich mich schon heute.

Mitglied im TVB · Musikverein Musikverein „Frei weg“ Bittenfeld · Ortschaftsrat seit 1984 und Gemeinderat seit 1994

Maschinenbau Techniker · 48 Jahre · verheiratet · 2 Kinder · Bachstr. 53



Günter Schwenger (2)

Bittenfeld ist lebenswert!

Dass dies so bleibt, und die Lebensqualität nicht schlechter sondern besser wird, dafür werde ich mich einsetzen. Dabei geht es mir nicht um öffentlichkeitswirksame Events, sondern um Lösungen für die vielen Probleme die im Alltag auftreten. Durch jahrelanges ehrenamtliche Engagement weiß ich, dass man etwas erreichen kann, wenn man das richtige Konzept hat. Sagen Sie mir, wo „der Schuh drückt“ unter: Guenther.Schwenger@gmx.de

Abteilungsleiter Tennis im TVB · Ortschaftsrat seit Januar 2008

Technischer Betriebswirt · 65 Jahre · verheiratet · 2 Kinder · 3 Enkel Mühlweingärten 78



Pia Maruschtzak (3)

Frischer Wind von außen!

Vor einem Jahr bin ich von Neustadt nach Bittenfeld umgezogen. Über den Musikverein und dem Gesangverein bin ich schon seit Jahren mit Bittenfeld verbunden. Gerne würde ich mich nun auch ins kommunale Geschehen einbringen. Durch meine ehrenamtliche Mitarbeit im FraZ (Frauen im Zentrum WN) lie-

gen mir Themen wie soziale Gerechtigkeit am Herzen. Mitglied im Gesangverein Eintracht Bittenfeld und im Musikverein „Frei weg“ Bittenfeld

Fundraiserin · 50 Jahre · ledig · Beethovenstraße 35



Markus Kendler (4)

Soziales Engagement darf kein Fremdwort sein!

Seit 2007 bin ich Elternbeiratsvorsitzender der Schillerschule Bittenfeld. Hier steht momentan die Zukunft der Hauptschule auf der Tagesordnung. Weiterentwickeln möchte ich auch das von mir im Elternbeirat angeregte Projekt „Sicherer Schulweg“. Schwerpunkt meiner Arbeit im Ortschaftsrat soll weiterhin

die Entwicklung innerörtlicher Bauflächen sein, um die Zersiedelung der Landschaft möglichst gering zu halten.

Elternbeiratsvorsitzender der Schillerschule Bittenfeld · Vorstandsmitglied beim Förderverein der Schillerschule

Bankbetriebswirt, selbständiger Immobilienmakler · 40 Jahre · verheiratet · 2 Töchter Rienzhofenstraße 17



Klaus-Dieter Wolf (5)

Bittenfeld, mein Ruhepol zur Stadt!

Durch meine Tätigkeit als Einrichtungsleiter am bbw- Waiblingen weiß ich wie entscheidend und schwierig für Jugendliche der Übergang von der Schule in den Beruf ist. Kleinere Einrichtungen wie die Hauptschule in Bittenfeld haben hier durchaus ihre Berechtigung. Menschliche Erwartungen, aber auch finanzielle und funktionale Bedingungen unter welchen soziale Einrichtungen betrieben werden, sind mir durchaus bekannt. Mit meinem Wissen würde ich daher gerne meinen Beitrag zur Pflegeeinrichtung in Bittenfeld leisten.

Sozialpädagoge, Einrichtungsleiter

55 Jahre · ledig

